Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

gem. Art. 30 Abs. 1 EU-DSGVO

# Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter gem Art. 30 Abs. 1 Satz 2, lit. a) EU-DSGVO

|  |
| --- |
| Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen[[1]](#footnote-1) |
| Innerorganisatorisch für das Verfahren Verantwortlicher (optional)[[2]](#footnote-2) |
| Name und Kontaktdaten eines oder mehrerer gemeinsam Verantwortlicher[[3]](#footnote-3) |
| Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (und ggf. seines Stellvertreters) |
| Bei Auftragsverarbeitung[[4]](#footnote-4): Name und Kontaktdaten des Auftragsverarbeiters |

# Zwecke und Grundlagen der Verarbeitung sowie Löschfristen gem. Art. 30 Abs. 1 Satz 2, lit. b) und lit. f) EU-DSGVO

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Bezeichnung**[[5]](#footnote-5)** der Verarbeitungstätigkeit und Kurzbezeichnung[[6]](#footnote-6) (8 Zeichen) |  |  |  |  |  |  |  |  | |
|  | | | | | | | | |
| Zwecke, zu deren Erfüllung die Daten verarbeitet werden | | | | | | | | | |
| Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung[[7]](#footnote-7) | | | | | | | | | |
| Darlegung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO: a) Einwilligung (Hinweis auf jederzeitiges Widerrufsrecht) [[8]](#footnote-8)  b) vertragliches oder vorvertragliches Erfordernis  c) Erfüllung rechtlicher Verpflichtung  e) Erfordernis Aufgabenwahrnehmung (öffentliches Interesse / öffentliche Gewalt) | | | | | | | | | |
| Beginn der Verarbeitungstätigkeit / Verfahren eingesetzt ab/seit: | | | | | | | | | |

# Kategorien betroffener Personen und personenbezogener Daten gem. Art. 30 Abs. 1 Satz 2 lit. c) EU-DSGVO

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung der Kategorien betroffener Personen[[9]](#footnote-9) | |
| Bezeichnung/Beschreibung der personenbezogenen Daten nach Kategorien[[10]](#footnote-10) | |
| Lfd. Nr. | Kategorie / Bezeichnung |
|  |  |

# Bezeichnung der Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch werden gem. Art. 30 Abs. 1 Satz 2 lit. d) EU-DSGVO

|  |
| --- |
| Empfänger im Anwendungsbereich der DSGVO (schließt auch Auftragsverarbeiter[[11]](#footnote-11) ein)Empfänger innerhalb des Bereichs des Verantwortlichen (der Organisation/Behörde)  Empfänger außerhalb des Bereichs des Verantwortlichen (der Organisation/Behörde) |
| Empfänger im Drittland nach Kapitel V DSGVO |
| Empfänger in internationaler Organisation |

# Angaben zur Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation gem. Art. 30 Abs. 1 Satz 2 lit. e) EU-DSGVO

|  |
| --- |
| Angabe des betreffenden Drittlandes oder der betreffenden Organisation |
| Angaben zur Übermittlung an ein Drittland nach Kapitel V DSGVORechtsgrundlage der Übermittlung  Bezeichnung der Kategorien der Betroffenen  Bezeichnung der Kategorien personenbezogener Daten[[12]](#footnote-12) |
| Angaben zur Übermittlung an eine internationale OrganisationRechtsgrundlage der Übermittlung  Bezeichnung der Kategorien der Betroffenen  Bezeichnung der Kategorien personenbezogener Daten[[13]](#footnote-13) |
| Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission[[14]](#footnote-14) |
| Garantien bei Übermittlungen[[15]](#footnote-15) |

# Löschfristen der verschiedenen Datenkategorien gem. Art. 30 Abs. 1 Satz 2 lit. f) EU-DSGVO

|  |
| --- |
| Vorgesehene Fristen für die Löschung, bezogen auf die Datenkategorie[[16]](#footnote-16) |
| Rechtsgrundlage der Löschfrist [[17]](#footnote-17) |

# Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gem. Art. 30 Abs. 1 Satz 2 lit. g) in Verbindung mit Art. 32 Abs. 1 EU-DSGVO

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum der letzten Risikobewertung | | |
| Ergebnis mit kurzer Begründung (Ausrichtung und zugrunde gelegte Beurteilungstechnik der Risikobewertung) | | |
| Beschreibung **allgemeiner** technischer und organisatorischer Maßnahmen wie Pseudonymisierung und Verschlüsselung[[18]](#footnote-18) | | |
| Beschreibung der eingesetzten Hard- und Software[[19]](#footnote-19) | | |
| Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur **Sicherstellung** insbesondere von Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, Belastbarkeit der Systeme und Dienste[[20]](#footnote-20)Maßnahmen zur ZutrittskontrolleMaßnahmen zur ZugangskontrolleMaßnahmen zur ZugriffskontrolleMaßnahmen zur WeitergabekontrolleMaßnahmen zur EingabekontrolleMaßnahmen zur Auftragskontrolle (nur im Falle von Auftragsverarbeitung)Maßnahmen zur VerfügbarkeitskontrolleMaßnahmen zur Gewährleistung des Trennungsgebots | | |
| Fähigkeit zur **Wiederherstellung** der personenbezogenen Daten nach physischem oder technischem Zwischenfall insbesondere im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zugang | | |
| Verfahren zur regelmäßigen **Überprüfung** der technischen und organisatorischen Maßnahmen (Evaluation)[[21]](#footnote-21) | | |
| Angabe der verarbeitungsberechtigten Personen nach Kategorien oder durch namentliche Festlegung | | |
| Rolle / Funktion | Berechtigungen | Berechtigte Person |
|  |  |  |

# Angaben zur Datenschutz-Folgenabschätzung – nur, wenn bei Nr. 7.1 / 7.2 ein hohes Risiko festgestellt wurde oder die Voraussetzungen des Art. 35 Abs. 3 EU-DSGVO vorliegen

|  |
| --- |
| Ergebnis der Datenschutz-Folgenabschätzung |
| Datum der letzten Überprüfung der Verarbeitung anhand der Datenschutz-Folgenabschätzung |
| Information über vorherige Konsultation gem. Art. 36 Abs. 1 DSGVO |

1. Gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO. [↑](#footnote-ref-1)
2. Eine schriftliche Delegation der Zeichnung des Verzeichnisses ist möglich. [↑](#footnote-ref-2)
3. Gem. Art. 26 DSGVO; Auflistung dieser Daten in einer Anlage ist möglich. [↑](#footnote-ref-3)
4. Gem. Art. 28 DSGVO. [↑](#footnote-ref-4)
5. Allgemein verständliche Bezeichnung des Verfahrens (z. B. Immatrikulation, Stellenbewerbung, Einstellung, Personalkostenplanung, Stellplatzverwaltung, Notenverbuchung). Der datenschutzrechtliche Begriff der Verarbeitungstätigkeit ist an logischen Kriterien, wie Funktionalität, Zweckbindung, Verarbeitungslogik, Wirkung von Verknüpfungs- und Zugriffsregeln, orientiert. Die bloße Dokumentation der physischen Datenorganisation (z. B. Datenbankstruktur oder Dateibeschreibung) leistet für das Herbeiführen datenschutzrechtlicher Transparenz keinen geeigneten Beitrag. [↑](#footnote-ref-5)
6. Zur Übernahme der Kurzbezeichnng in die Kopfzeile kurz die Druckvorschau aktivieren (dazu muss das Kontrollkästchen „Aktualisierung von Feldern … zulassen“ in **Datei > Optionen > Erweitert > Drucken** gesetzt sein). [↑](#footnote-ref-6)
7. Gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c) und lit e) DSGVO. [↑](#footnote-ref-7)
8. Gem. Art. 13 Abs. 2 lit. c) und Art. 14 Abs. 2 lit. d) DSGVO. [↑](#footnote-ref-8)
9. Zum Beispiel: Studierende, Studienbewerber, ProfessorInnen, Mitarbeiter, Stellenbewerber, Alumni, externe Lehrbeauftragte [↑](#footnote-ref-9)
10. Gem. Art. 30 Abs. 1 Satz 2 lit. c DSGVO; besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 DSGVO bitte als solche kennzeichnen [↑](#footnote-ref-10)
11. Art 18 DSGVO [↑](#footnote-ref-11)
12. Bezeichnungen wie in 3.2 [↑](#footnote-ref-12)
13. Bezeichnungen wie in 3.2 [↑](#footnote-ref-13)
14. Gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) und Art. 14 Abs. 1 lit. f) DSGVO. [↑](#footnote-ref-14)
15. Gem. Art. 46, 47, 49 Abs. 1 (Art. 13 Abs. 1 lit. f, Art. 14 Abs. 1 lit. f) DSGVO= [↑](#footnote-ref-15)
16. Bezeichnungen wie in 3.2 [↑](#footnote-ref-16)
17. Hier ist die konkrete Rechtsgrundlage, die eine Löschung erfordert bzw. die Aufbewahrungsrist bestimmt, anzugeben (Hinweise können auch Verwaltungsvorschriften oder Satzungen geben) [↑](#footnote-ref-17)
18. Hier ist nicht hauptsächlich auf das IT-Sicherheitskonzept abzustellen, sondern vor allem die datenbezogenen Maßnahmen sind zu beschreiben, unter Berücksichtigung des Art. 32 DSGVO. [↑](#footnote-ref-18)
19. Hier ist auch Verweis möglich, z.B. auf vorhandenes Inventarverzeichnis. [↑](#footnote-ref-19)
20. Die Sicherstellung bezieht sich auf Systeme und Dienste und nicht auf die Verarbeitung oder die personenbezogenen Daten selbst. Sicherzustellen ist die Fähigkeit von Systemen und Diensten (so Piltz in: Gola, DSGVO Kommentar, Art. 32. Rz. 30). [↑](#footnote-ref-20)
21. Diese Regelung dient dazu, dass die verpflichtete Stelle den Nachweis erbringt, sowohl intern als auch extern, dass die von ihr umgesetzten Maßnahmen den Anforderungen des Art. 32 DSGVO gerecht werden. Hierzu müssen interne Prozesse und Abläufe, insb. auf organisatorischer Ebene, entwickelt und umgesetzt werden (so Piltz in: Gola, DSGVO, Kommentar, Art. 32, Rz. 36). [↑](#footnote-ref-21)